

Exotische Ertragschancen mit Neubauten in Dubai

Immobilienfonds-Anleger profitieren von günstiger Steuersituation

Mit einem Emissionsvolumen von 50 Millionen Euro eröffnet der Dubai Select Immobilienfonds Anlegern ein Investment in Dubai. Seit 2002 ist es Investoren aus nichtarabischen Ländern möglich, dort zu investieren. Danach wurden alleine im Folgejahr, nach Angaben der Dubai Select Management GmbH, mehr als 1.000 Gebäude in Dubai fertig gestellt, 645 weitere Bauten sind derzeit im Entstehen. Der Dubai Select Immobilienfonds investiert zu 28 Prozent in bestehende Immobilien und zu 70 Prozent in Neubauprojekte. Der geschlossene Immobilienfonds ist als so genannter Blindpool konzipiert. „Nur wer in der Lage ist, auf attraktive neue Immobilienprojekte schnell zu reagieren, kann

hier attraktive Renditen erzielen“, begründet Walter Hiel, Geschäftsführer der Dubai Select Management GmbH. Die Gewinnerwartung wird auf jährlich sieben bis 15 Prozent beziffert. Ferner weist der Initiator darauf hin, dass die erzielten Gewinne der Fondsgesellschaft in Dubai versteuert werden. Da es dort weder eine Einkommen- noch Gewerbe- oder Körperschaftsteuer gibt, bedeute dies nach dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Deutschland eine Steuerbelastung von Null Prozent. Allerdings gilt für Anleger in Deutschland dann eine inländische Besteuerung nach dem Progressionsvorbehalt. Der Initiator will die bestehenden Erfolgchancen mit



WALTER HIEL, Geschäftsführer
Dubai Select Management GmbH

der Ausschüttung eines jährlichen Vorabgewinns in Höhe von acht Prozent dokumentieren. Die Mindestzeichnungssumme beim Dubai Select Immobilienfonds beträgt 20.000 Euro. Die Laufzeit ist auf fünf Jahre limitiert.